



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Phytopathologisches Labor“ der Abteilung Pflanzenschutzdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis einschließlich 31. Dezember 2027, die Stelle einer/eines

Laboringenieurin/Laboringenieurs (w/m/d)

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Dienstort ist Gülzow-Prüzen.

Aufgabengebiet:

Qualitätssicherung

- Umsetzen und Durchsetzen des QM-Systems
- QM-gerechte Dokumentation von Daten
- Auswerten von Untersuchungsergebnissen sowie Plausibilitätskontrolle
- Einstellen und Überprüfen von Geräten
- Mitarbeit bei Laborvergleichsuntersuchungen
- Auswertung von Validierungsdaten
- Führen von Qualitätsregelkarten

Methodenbetreuung und Methodenentwicklung in der Prüfmethode real-time PCR

- Optimieren und Erweitern vorhandener (molekularbiologischer) Methoden
- Entwicklung, Implementierung und Validierung von Methoden
- Plausibilitätsprüfung und technische Freigabe von Methoden
- Erkennen und Beseitigen auftretender Analyseprobleme
- Kontrolle, Überarbeiten, Ergänzen, Aktualisieren und Erstellung von Prüfmethoden und Laborarbeitsanweisungen

Planung, Vorbereitung und Durchführung der Pathogendiagnostik

- Einarbeiten und Etablieren von Nachweismethoden
- Plausibilitätsprüfung und technische Freigabe von Methoden
- Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Organisation und Leitung sowie Durchführung der Laboruntersuchungen

Anforderungsprofil:

- erfolgreicher Abschluss des Studiums als Diplom (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Agrarbiologie oder Biologie oder Biowissenschaften
- praktische Erfahrungen in der Anwendung von molekular-diagnostischen Methoden zur Pathogenerkennung sind von Vorteil
- Fähigkeit zur konstruktiven Lösung von Problemfällen
- sichere Anwendungskenntnisse von MS-Office-Software, Datenbank-Programme

- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sprachkenntnisse Englisch
- Führerschein Klasse B

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen.
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Zur Beantwortung von Fachfragen steht Ihnen Herr Dr. Steinbach, Tel. 0385/588-61410, in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 04. Juni 2025** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: Ing 410 Gül
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalif.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Be-

werbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 13. Mai 2025